

Medien-Information

10. Juli 2024

Gegen das Vergessen: Stiftung Naturschutzgeschichte Schleswig-Holstein bringt Zeitzeugen zusammen und sichert das Wissen um Natur- und Klimaschutz

Die Stiftung Naturschutzgeschichte Schleswig-Holstein stellte am Montagnachmittag die Ergebnisse ihres ersten Projekts „Naturschutz in Schleswig-Holstein – eine Geschichte zur Begrenzung des Klimawandels“ vor. Die Landespflegerin und Historikerin **Beate Ahr** und die Journalistin **Dr. Kirsten Böttcher** haben 30 Zeitzeugen – ehrenamtliche Naturschützer*innen und Hauptamtliche, aus den unterschiedlichen Verbänden, Vereinen, der Politik, aber auch Wissenschaftler*innen - zu ihren Erfahrungen im Naturschutz befragt. Die Zeitzeugen haben ihr Leben und ihr Wirken dem Naturschutz verschrieben, Großes geleistet, viel für den Naturschutz hier in Schleswig-Holstein erreicht. „Wir wollen aus den erlebten Erfolgen und Fehlern lernen, um besser in die Zukunft gucken zu können“, brachte der Vorsitzende des Stiftungskuratoriums **Wolfgang Vogel** es auf den Punkt.

Selbstverständlich ließ auch Schleswig-Holsteins Umwelt- und Klimaminister Tobias Goldschmidt es sich nicht nehmen bei der Veranstaltung ein Grußwort zu sprechen. „Hoffentlich hinterlässt dieses Projekt bei vielen das gute Gefühl, dass man im Natur- und Klimaschutz viel erreichen kann, wenn man nicht aufgibt – und wie erfüllend die Erfolge dann erst sind!“

Die Naturschutzgeschichtler – das sind **Wolfgang Vogel**, der ehemalige Leiter des Landesamts für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, **Dr. Wilfried Janssen**, der frühere Biologie-Didaktik-Professor in Flensburg, **Prof. Dr. Holger Gerth**, ehemaliger Landesnaturschutzbeauftragter, **Hermann Schultz**, Ehrenvorsitzender des NABU Schleswig-Holstein – sind als Treuhandstiftung unter das Dach der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein geschlüpft, deren ehemaliger Geschäftsführer und Zeitzeuge **Dr. Walter Hemmerling** kurz vor Beginn der ersten öffentlichen Veranstaltung der „Stiftung Naturschutzgeschichte Schleswig-Holstein“ den reichen Erfahrungsschatz betont: „Wir kommen hier auf über 2000 Jahre Erfahrung und Wissen im Naturschutz“.

-Es folgt Seite 2-

Verantwortlich für diesen Text:

Jana Schmidt, Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein
Eschenbrook 4, 24113 Molfsee, Tel. 0431/21090-206
E-Mail: jana.schmidt@stiftungsland.de,

Fünf der Zeitzeugen, Prof. Dr. Holger Gerth, Dr. Walter Hemmerling, Prof. Dr. Joachim Schrautzer, Christof Martin (GfN) und Prof. Dr. Friedhelm Taube, diskutierten dann gemeinsam mit den Moderatorinnen, Ute Ojowski und Nicola Brockmüller, über Gelungenes im Naturschutz, Visionen, Befürchtungen und großen Hoffnungen und auch darüber, was schon alles geschafft wurde.

Die Stiftung Naturschutzgeschichte Schleswig-Holstein hat sich im Februar 2020 gegründet. Ihr Ziel: den Naturschutz in Schleswig-Holstein fördern und die Geschichte des Naturschutzes in Schleswig-Holstein als umfassende, gesellschaftliche Auseinandersetzung des Menschen und seines Verhältnisses zur Natur, Kultur und Umwelt in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft darzustellen.

Weitere Infos zur Treuhandstiftung „Stiftung Naturschutzgeschichte“ und zum Zeitzeugen-Projekt gibt es hier: <https://www.naturschutzgeschichte-sh.de/>